

Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **konstituierende** Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 27.02.2020

Sitzungsort: ehemaliger Kindergarten
2221 Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1
Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr

Die **Einladung** erfolgte am 18.02.2020 per Post.

Anwesend waren:

Mag. Marianne RICKL-LIST
Mag. Karl PFALZ
Josef KÖPF
Sandra GROISS
Hannes HAUTZINGER
Ing. Mag. (FH) Christian BRUNNER
Gertrude BÜRBAUM
Josef EPP
Sonja GRUBER
Silvia HOFEGGER
Mag. Heinz LÄNGLE
DI Markus PAMPERL
Gerhard RUPP
Walter SCHEIDL
Philipp SUCHODOLSKI
Ing. Helmut WIDHALM

Entschuldigt abwesend war:

-

Nicht entschuldigt abwesend war:

-

Anwesend war außerdem:

VB DI Julia DOLLINGER (Schriftführer)

Vorsitz: Silvia HOFEGGER als Altersvorsitzende (Punkt 1-3)
Mag. Marianne RICKL-LIST als Bürgermeisterin (Punkt 4-13).

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung
3. Wahl der Bürgermeisterin
4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
 - a. Beschluss über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
 - b. Aufteilung der Gemeindevorstandsstellen auf die Wahlparteien
 - c. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
5. Wahl des Vizebürgermeisters
6. Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses
7. Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates
 - a. Festlegung der Anzahl und des Wirkungsbereiches der Ausschüsse
 - b. Festlegung der Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse
 - c. Zuteilung der Vorsitzenden bzw. Vorsitzendenstellvertreter auf die Ausschüsse
 - d. Wahl der Ausschussmitglieder
8. Bestellungen
 - a. Jugendgemeinderat
 - b. Bildungsgemeinderat
 - c. Umweltgemeinderat
9. Entsendungen
10. Ehrungen und Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. bis 6. eigene Niederschrift

Das Protokoll zu diesen Tagesordnungspunkten ist in der beiliegenden Niederschrift (Beilage A) gesondert abgefasst. Diese Niederschrift bildet somit einen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

7. Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates

a. Festlegung der Anzahl und des Wirkungsbereiches der Ausschüsse

Die ÖVP-Fraktion stellt den Antrag 6 Gemeinderatsausschüsse, ohne Berücksichtigung des Prüfungsausschusses, zu bilden. Die SPÖ teilt mit, dass der ihr zustehende Ausschuss nicht besetzt wird. Die Ausschüsse lauten wie folgt:

1. Bauwesen und Bauhof
2. Umwelt und Soziales
3. Landschaft und Beleuchtung
4. unbesetzt
5. Infrastruktur und Digitalisierung
6. Bildung und Mobilität

Der Gemeinderat beschließt die Ausschüsse mit den angeführten Aufgabengebieten laut Beilage B.

Beschluss: einstimmig angenommen

b. Festlegung der Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat jeden Ausschuss mit fünf Mitgliedern zu besetzen.

Beschluss: einstimmig angenommen

c. Zuteilung der Vorsitzenden bzw. Vorsitzendenstellvertreter auf die Ausschüsse

Die Vorsitzenden bzw. Vorsitzendenstellvertreter werden auf die Ausschüsse gemäß Beilage B zugeteilt.

Beschluss: einstimmig angenommen

d. Wahl der Ausschussmitglieder

Es wurden von jeder Fraktion Vorschläge für die Besetzung der Gemeinderatsausschüsse schriftlich eingebracht.

Auf Vorschlag der Bürgermeisterin werden beide Wahlvorschläge in einem Wahlvorgang zur Abstimmung gebracht.

Der Gemeinderat beschließt die personelle Besetzung der einzelnen Ausschüsse gemäß Beilage B.

1. Bauwesen und Bauhof

Beschluss: einstimmig angenommen

2. Umwelt und Soziales

Beschluss: einstimmig angenommen

3. Landschaft und Beleuchtung

Beschluss: einstimmig angenommen

4. Infrastruktur und Digitalisierung

Beschluss: einstimmig angenommen

5. Bildung und Mobilität

Beschluss: einstimmig angenommen

8. Bestellungen

Auf Antrag der Bürgermeisterin werden alle drei Gemeinderäte in einer Abstimmung bestellt.

Beschluss: einstimmig angenommen

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die drei vorgeschlagenen Gemeinderäte mit den Aufgaben zu betrauen:

a. Jugendgemeinderat

Hannes Hautzinger

b. Bildungsgemeinderat

Mag. Heinz Längle

c. Umweltgemeinderat

DI Markus Pamperl

Beschluss: einstimmig angenommen

9. Entsendungen

Die Entsendungen in die Gemeindeverbände und die Beauftragten bzw. die Verteilung auf die beiden Gemeinderatsfraktionen wird laut Beilage B zur Abstimmung gebracht.

Beschluss: einstimmig angenommen

10. Ehrungen und Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Die Bürgermeisterin überreicht den neuen Gemeinderäten Gertrude Bürbaum, Ing. Mag. (FH) Christian Brunner, Sonja Gruber, Philipp Suchodolski und Walter Scheidl die Gemeindeabzeichen.

Folgenden Gemeinderäten werden Ehrenzeichen auf Grund ihrer langjährigen Tätigkeit im Gemeinderat überreicht:

Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl-List (Ehrenzeichen in Bronze, 7jährige GR-Tätigkeit), GGR Hannes Hautzinger (Ehrenzeichen in Silber, 10jährige Tätigkeit), Vizebgm. Mag. Karl Pfalz (Ehrenzeichen in Silber, 10jährige Tätigkeit), GR Josef Epp (Ehrenzeichen in Gold, 17jährige Tätigkeit).

Die Bürgermeisterin spricht den ausgeschiedenen Gemeinderäten Dank und Anerkennung für ihre Mitwirkung im Gemeinderat aus und überreicht die Ehrenzeichen und als Abschiedsgeschenk einen persönlich gestalteten Weinkühler mit Wappen:

GGR Peter Berthold (Ehrenzeichen in Gold, 17jährige GR-Tätigkeit), GR Franz Jarolimek (3,5jährige GR-Tätigkeit), GR Elfriede Kaltenbrunner (Ehrenzeichen in Bronze, 5jährige Tätigkeit), GR Markus Kaltenbrunner (14jährige Tätigkeit), GR Helmut Meissl (3,5jährige Tätigkeit), GGR Johann Scheidl (14jährige Tätigkeit), GR Thomas Stranz (9jährige Tätigkeit), GR Sabine Sehne (3,5jährige Tätigkeit).

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Schriftführer:

Gemeinderat der ÖVP:

Die Bürgermeisterin:

Gemeinderat der SPÖ:
